Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 5 (1792)
Heft: 42

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wie gesagt, das ist nur so Roußeaus einfältige Meinung, und wenn sie etwa zu derb ausgedrückt seyn sollte, so verzeihet ihm's, und denket, Jedermann habe seine Gründe und Anläße so und nicht anders zu seyn. Ich bin nun einmal auch so. Warum? — Wegen einer Kleinigkeit. Höret:

Wie das Stück zu Ende war, und ich aus dem Schauspielhause gieng, hätt ich beynahe ein Bein ausgerenkt, wenn mein Glückstern mir nicht gebothen hätte einem armen Kerl fast die Zähen zu zertreten. Noch itzt schmerzt mich das Bein, und noch mehr der Fuß des armen Kerls, und so oft ich itzt ans Theaterwesen denke, zuckt es mir durch Mark und Bein, und ich kann nicht anders, ich muß, ich muß dem Theater meine bisherige, weltbekannte Gunst gnädigst harummen zu entziehen geruhen.

Die Fortsetzung folgt.

Nachrichten.

Es wird zum Kauf angebothen eine noch sehr wohl konditionirte Orgel mit vier Registern, um sehr billigen Preis. Im Berichtshaus zu erfragen.

Jemand verlohr eine Brieflasche zwischen Solothurn und Oensingen, worinn sich nebst Schriften drey Malteserkreuz, ein Kleines und zwey Große befanden. Dem Einlieferer eine schöne Belohnung.

On a perdu le 17 de ce mois le premier volume de l'histoire de venise en italien, celui qui l'a trouvé est prié de Le remettre à Mr. Daburon à la Courone.